

Chemikalien-Intoleranz
Kawasaki-Syndrom / Vaskulitis



Gefahrstoffe in Arbeit, Haushalt und Nahrungsmitteln

Eingenommene Medikamente oder **inhalierbare Gefahrstoffe**, sind die Hauptursache für schwere Vaskulitis (Entzündung von Gefässen, Durchblutungsstörungen). **Chemisch-bedingte** (nicht-infektiöse) Durchblutungsstörungen mit Gefässwandschäden führen **-durch die chemische Reizung-** zu gefährlichen Vasospasmen und so zur vollständigen Unterbrechung der Durchblutung und zur **Ischämie** (= schwere akute Sauerstoffnot) in den betroffenen Organen wie Herz, Hirn, Nieren, Magen, Darm sowie Muskulatur und Gelenken, mit fatalen Folgen.

Auslöser/Gefahrstoffe

Nahezu alle Medikamente/Arzneimittel, Lösemittel, Lindan, Isocyanate, Epoxydharze, Aerosole, Ozon, Farben und Lacke. Desinfektionsmittel, Chlor, Gase, Dämpfe. Alle möglichen Rauche und Pyrolyseprodukte (Feinstäube von Zigaretten, Holzfeuer-Rauch), auch Auto-Abgase und Abgase industrieller Herkunft. Dichtmassen, Schwefeldioxid, Schaumisolierung, Aldehyde, Formaldehyd, Pestizide, Biozide, Herbizide, Fungizide,

Histamin-Intoleranz

(RADS) & Irritant Induced Asthma (IIA)
RADS gehört in die Arbeitsmedizin

Spritzmittel mit u.a. Ungeziefervertilgung. Lösemittelhaltige Duftstoffe, wie z.B. Designer-Duftsäulen. Zusatzstoffe - synthetische Farbstoffe und Aromastoffe im Essen. Vibrationen, Schall, Strahlung, UV-Licht, Flackerlicht, Fossile Brennstoffe, Dämpfe von Naturgas, Benzin, Petroleum etc. Hitze, Kälte, Nässe, Wetterfronten, Stress.

Symptome: Atemnot, Dyspnoe = höchste Atemnot
Kopfschmerzen, Allgemeinreaktionen, multiple Allergien und insbesondere Intoleranzen, Proteine (Fisch), Histamin-intoleranz, Schwindel, Ohnmachts-gefühle, anaphylaktoiden, Kraftlosigkeit bis hin zu Kollaps und Schockfragmenten, infekti-ähnliche Zustände, Abgeschlagenheit, Muskelkrämpfe, extreme Lichtempfindlichkeit. Übelkeit mit Brechreiz, Hustenanfälle. Ödeme, Kreislaufstörungen, Kardiovaskuläre Symptome: (Herz- und gesamtes Gefässsystem), Gang- und Koordinationsstörungen, Schleimhautreizungen, erhebliche Beschwerden in Muskeln und Gelenken, Übelkeit, nasale und bronchiale Hyperreaktivität, CFS, Konzentrationsstörungen, Vergesslichkeit, Wortfindungsstörungen, hochgradige Muskelschwäche, Tinnitus, Hörsturz. Hypoxische oder ischämische Attacken. Hör- und Sehstörungen, Schlafstörungen. Pulsierender Kopfschmerz.

Durch den Befall lebenswichtiger Organe wie Sinnesorgane (Hören, Sehen, Fühlen, Gleichgewicht), Gehirn und Rückenmark, Lunge, Herz, Nieren, Magen, Darm, Endokriniem usw. sind diese Krankheiten potentiell lebensbedrohlich. (Autoimmunerkrankung, Shock & countershock!)

Dr. med. Gernot Schwinger, Schwerpunkt:
Toxikologie/Umwelttoxikologie, with permission

Chemikalien-Intoleranz

www.toxnet.ch

Die Bezeichnung Vaskulitis steht für eine Gruppe von Erkrankungen, bei denen es durch autoimmunologische Prozesse zu einer Entzündung von Blutgefässen kommt.

Vaskulitis im Kindesalter, heisst **Kawasaki-Syndrom**. Vaskulitiden im Kindesalter.

Die Vaskulitis ist eine Autoimmunkrankheit, d. h. immunologische Prozesse, die normalerweise körperfremde Stoffe bekämpfen, richten sich gegen körpereigenes Gewebe. Folge dieser fehlgeleiteten Immunreaktion ist eine Entzündung der Blutgefässe, v. a. der Gefässwände. Dies kann zur Verengung der Gefässe, zur Bildung eines Aneurysmas (Aussackung des Gefässes) oder zum Platzen des Blutgefässes (Ruptur) führen. Eine Vaskulitis kann z. B. auch durch Medikamenteneinwirkung entstehen. Die Vaskulitis ist bis heute nicht heilbar.

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Wir suchen: Rechtsanwälte, Ärzte, Journalisten, Redaktoren, Professoren etc. oder einfach Menschen die sich gerne für **Toxnet Schweiz** einsetzen möchten.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.toxnet.ch

E-Mail: info@toxnet.ch

Toxnet Schweiz
Postfach 426
CH-3000 Bern 14

Copyright by Toxnet Team Schweiz